

Aus der Arbeit des IFA

Ausgabe 12/2013

617.0-IFA:638.3

Anamnesesoftware „Faserjahre“

Problem

In der Berufskrankheiten-Verordnung ist seit 1992 festgelegt, dass ein als BK 4104 anzuerkennender Lungenkrebs auch dann durch Asbest verursacht sein kann, wenn die Einwirkung einer kumulativen Asbestfaserstaub-Dosis am Arbeitsplatz von mindestens 25 Faserjahren nachgewiesen wird. Im Rahmen von Berufskrankheiten(BK)-Feststellungsverfahren hat der Unfallversicherungsträger dazu in den meisten Fällen sehr lange zurückliegende Einwirkungen von Asbestfaserstaub zu ermitteln.

Die einheitlichen Vorgaben für die qualifizierte Ermittlung der Faserjahre und Bearbeitungshinweise für die Sachbearbeitung wurden im BK-Report „Faserjahre“ zusammenfassend dargestellt. Zu diesen standardisierten Vorgaben gehört auch die Berechnung der Asbestfaserdosis in Faserjahren. Mögliche Fehler einer manuellen Berechnung müssen verhindert und eine einheitliche Vorgehensweise muss gewährleistet werden.

Aktivitäten

Zur Erleichterung der Berechnung bot sich die Erstellung einer Software an. Mithilfe der im IFA unter WINDOWS, Delphi und Firebird entwickelten Anamnesesoftware „Faserjahre“ erfolgt die qualitätsgesicherte Berechnung der Asbestfaserdosis unter Einbeziehung der Beschäftigungs- und Expositionszeit sowie der Expositionshöhe.

Eingabemaske der Anamnesesoftware „Faserjahre“

Zudem werden die Berechnungen rückverfolgbar dokumentiert. Die Software existiert als Netzwerk- und als PC-Version.

Ergebnisse und Verwendung

Die Software umfasst folgende Leistungsmerkmale:

- Berechnung der Beschäftigungsabschnitte der versicherten Person
- Berechnung der Expositionsanteile der versicherten Person
- Erfassung der Expositionshöhe in Fasern/cm³ mit Datenherkunft
- Berechnung der Faserjahre durch Summierung der Expositions-Jahre aller Beschäftigungsabschnitte

- Dokumentation der Daten in der Anamnese-DOK und Recherchemöglichkeiten in vorhandenen Vorgängen
- Datenaustausch und Überführung der Daten nach ASCII
- Erstellung eines Berichtes und Überführung in ein Winword-Dokument zur Weiterverarbeitung
- variable Nutzereinstellungen
- Online-Hilfen.

Die IFA-Anamnesesoftware „Faserjahre“ ist ein wesentlicher Bestandteil der Qualitätssicherung. Hierzu tragen Plausibilitätsprüfungen bei. Bei der Anwendung wird man durch das Menü geführt und durch umfangreiche Hilfefunktionen unterstützt.

Mit Stand 11/2013 sind ca. 330 Softwareinstallationen im Einsatz. Die Nutzerinnen und Nutzer werden durch die jeweiligen Geschäftsführer bzw. Abteilungsleiter autorisiert. Auf Anfrage werden Schulungen angeboten.

Nutzerkreis

Experten der UV-Träger, die im Rahmen von BK-Feststellungsverfahren die „Faserjahre“ berechnen.

Weiterführende Informationen

- Faserjahre. BK-Report 1/2013. Hrsg.: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Berlin 2013 www.dguv.de/ifa, Webcode [d165050](http://www.dguv.de/ifa)

Fachliche Anfragen

IFA, Fachbereich 1: Informationstechnik – Risikomanagement

Literaturanfragen

IFA, Zentralbereich